

N i e d e r s c h r i f t

über die 44. Sitzung (öffentlich / nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 16.03.2011, 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel „Heidekrug“

Beginn:	öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	öff. Teil	19.45 Uhr
	nö Teil	19.58 Uhr		nö Teil	20.25 Uhr

Anwesenheit:

BMin Jenny Reissig
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Dirk Fricke
Rh Udo Jürgens
Rh Andreas Sorge
Rh Markus Trzonnek

Entschuldigt:

1. stellv. BM Peter Albrecht
Rf Thekla Jordan
Rh Patrick Dömland
Rh Christian Osiewadz

Protokoll:

Ariane Höcker, Verwaltungsangestellte

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 43.Sitzung vom 16.02.2011 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Kommunalwahl am 11.09.2011
 - a) Berufung der Gemeindewahlleiter und Stellvertreter
 - b) Empfehlung der Wahllokale
7. Antrag an die Samtgemeinde Brome; hier: Bürgerservice in Ehra-Lessien, weitere Ausübung des Meldewesens in der Gemeinde
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

**Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
7 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 43. Sitzung vom 16.02.2011

2. stv. Bgm. Böse bittet um Korrektur, dass die Sitzung im „Landhotel Heidekrug“ und nicht im Restaurant „Alte Molkerei“ stattgefunden hat.

Mit der oben genannten Änderung wird die vorliegende Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
6 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an die Ratsmitglieder verteilt.

Zu folgenden Punkten ergeben sich Anmerkungen:

Sanierung der Einfahrtsbereich „Am Dorfring“

Die anwesenden Ratsmitglieder sprechen sich einmütig darüber aus, die Fahrbahndecke der Einfahrtstuben am Dorfring gemäß der von der Verwaltung vorgelegten Kostenschätzung mit einer Doppelten Oberflächenbehandlung zu erneuern. 2. stv. Bgm. Böse schlägt vor, den Splitt ggf. 2 oder mehrmals aufnehmen zu lassen.

Rh Fricke fragt an, dass seitens der Unteren Baubehörde zu prüfen ist, ob die beiden Stichstraßen im Baugebiet Dorfstraße Lessien (Kirchenacker) als neue **landwirtschaftliche Wegeführung im Zuge des Ausbaus der A39** ausgebaut werden können.

Zur den weiteren bekannt gewordenen **Planungen um die A39** äußert Rh Jürgens seinen Unmut über die Nichtbeachtung der an der Autobahn wohnenden Menschen in Bezug auf den Lärmschutz. Auch hier wird wieder mehr Rücksicht auf Tier- und Pflanzenwelt genommen als auf das Schutzgut Mensch.

Zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

Frau Christa Honseler fragt nach, ob es richtig ist, dass zukünftig die Radwegführung zwischen Ehra und Lessien über den die Bullergraben nicht mehr möglich ist. Bgm. Reissig informiert hierzu, dass die Straßenbaubehörde in ihrer Planung Ausweichstrecken eingeplant hat, aber die Verwaltung auch Alternativstrecken vorschlägt.

Zu TOP 6.: Kommunalwahl am 11.09.2011

a) Berufung der Gemeindevorsteher und Stellvertreter

b) Empfehlung der Wahllokale

zu a) Berufung der Gemeindevorsteher und Stellvertreter

Beschlussvorschlag:

Der Inspektor Alexander Pede wird zur Durchführung der Kommunalwahl 2011 zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Ehra-Lessien berufen. Zum stellvertretenden Gemeindevorsteher wird Herr Verwaltungsangestellter Andreas Klopp berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
7 dafür

zu b) Empfehlung der Wahllokale

Lt. vorliegenden Informationen im Ratsrund soll zur Kommunalwahl 2011 nun doch das Schützenheim in Lessien zur Verfügung stehen. Hier wird die Verwaltung beauftragt, nachzufragen, ob dies richtig ist. Sollte das Schützenheim zur Verfügung stehen, so spricht sich der Rat dafür aus, der Samtgemeinde das Schützenheim Lessien als Wahllokal zu empfehlen.

Der Rat diskutiert darüber, das Landhotel „Heidekrug“ der Samtgemeinde Brome als Wahllokal zu empfehlen. Es wird angemerkt, dass einerseits die heimische Wirtschaft gestärkt werden soll, aber andererseits als Kostenersparnis für die Wahlhelfer und der Neutralität die Wahl in die Schule zu verlegen wäre. Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt, der Samtgemeinde Brome die Schule oder das Landhotel „Heidekrug“ als Wahllokal vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Landhotel „Heidekrug“ 5 Stimmen dafür
Grundschule „Am Bickelstein“ Ehra 2 Stimmen dafür

Somit werden das Landhotel Heidekrug und das Schützenheim Lessien der Samtgemeinde Brome als Wahllokale vorgeschlagen.

Zu TOP 7.: Antrag an die Samtgemeinde Brome; hier Bürgerservice in Ehra-Lessien, weitere Ausübung des Meldewesens

Dem Rat der Gemeinde liegt als Vorlage ein Antrag an den Samtgemeinderat auf weitere Ausübung des Meldewesens in Ehra-Lessien vor.

Da die Software in der Gemeinde vorhanden ist, die Hardware kostenfrei von der Bundesdruckerei zur Verfügung gestellt wird und auch qualifiziertes Personal vorhanden ist, wird zur Aufrechterhaltung der Bürgerfreundlichkeit dieser Antrag vorgelegt.

Der Antrag an den Samtgemeinderat wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen an die Samtgemeinde Brome weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
 7 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Jürgens teilt mit, dass seines Erachtens der Radweg zwischen Lessien und Grußendorf nicht fertig gestellt ist. Der Weg ist an einigen Bereichen tiefer gelegen als das umliegende Gelände, dies könnte dazu führen, dass bei starken Regenfällen der Radweg mit Ausspülen versandet bzw. verdreckt. Dies wird von Seiten der Verwaltung überprüft.

Bgm. Reissig teilt mit, dass dort Schilder aufgestellt werden, die Reitern das Benutzen des Weges verbietet, da hier durch das Bereiten wieder Schäden verursacht wurden.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.45 Uhr